

## **LIEFERANTENKODEX**

Die FMB Rail GmbH hat in Ihrer Unternehmenspolitik den Schutz der Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz sowie die Korruptionsbekämpfung integriert. Um unserer Vision gerecht zu werden, möchten wir durch die Einhaltung unseres Lieferantencodexes alle Lieferanten aktiv mit einbeziehen.

### **EINHALTUNG DER GESETZLICHEN BESTIMMUNG**

Die Vorgaben dieses Lieferantencodexes drücken unsere Erwartungen an unsere Lieferanten aus. Daher erwarten wir, dass der Lieferant und alle seine Tochterfirmen oder Geschäftspartner diese Prinzipien befolgen. Obwohl der Lieferantencodex nur für die direkten Lieferanten von uns gilt, ermutigen wir unsere Lieferanten dazu, ihre eigenen Lieferanten dazu aufzufordern, diese Vorgaben zu befolgen. Vom Lieferanten und seinen Mitarbeitern erwarten wir, mindestens die in diesem Lieferantencodex festgelegten Anforderungen oder die Vorgaben der Gesetze und Vorschriften in jeder Gerichtsbarkeit, in der der Lieferant tätig ist, einzuhalten, je nachdem, welche strenger sind.

### **ARBEIT**

FMB erwartet, dass der Lieferant mindestens alle geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Arbeit und Arbeitsplätze einhält, einschließlich, unter anderem, Mindestlohn, Höchstarbeitszeit, Tage der Arbeitsruhe, Entschädigung, Vereinigungsfreiheit, das Recht zur Bildung einer Organisation und Tarifverhandlungen. Des Weiteren erwartet FMB, dass der Lieferant die folgenden Prinzipien befolgt:

### **KINDERARBEIT**

Die FMB wird Kinderarbeit weder anwenden noch unterstützen. Von unseren Lieferanten erwarten wir, dass er Kinderarbeit nicht anwendet. Kinderarbeit bedeutet, dass die Arbeiter jünger als 15 Jahre sind. Falls Arbeitnehmer unter 18 Jahren eine Beschäftigung oder Arbeit ausüben, die durch ihre Art oder die Umstände nicht für eine Person unter 18 Jahren geeignet ist, dann gilt dies auch als Kinderarbeit.

### **ZWANGS- UND PFLICHTARBEIT**

Die FMB wird Zwangs- und Pflichtarbeit weder anwenden noch unterstützen. Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Personen nicht unter Androhung von Strafen zwingt, Arbeiten zu leisten oder Dienstleistungen zu erbringen.

## **RESPEKT UND WÜRDE**

Vom Lieferanten wird erwartet, dass er alle Mitarbeiter fair, ethisch, respektvoll und mit Würde behandelt. Der Lieferant muss seine Mitarbeiter vor Belästigung, Mobbing und Schikane am Arbeitsplatz schützen, einschließlich aller Formen von sexueller, physischer und psychologischer Misshandlung.

## **DISKRIMINIERUNG**

Wir unterstützen Diversität und Gleichstellung am Arbeitsplatz. Vom Lieferanten erwarten wir, ohne Diskriminierung berufliche Chancengleichheit zu bieten.

## **GESUNDHEIT UND SICHERHEIT**

Wir gewährleisten unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz. Ebenso erwarten wir, dass die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz für den Lieferanten bei allen wesentlichen Aspekten seiner Tätigkeit Priorität haben. Der Lieferant muss mindestens alle geltenden Arbeitsschutzgesetze, -vorschriften und -normen einhalten. Der Lieferant muss angemessene Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel Richtlinien, Standards, Verfahren, Notfallmaßnahmen und Managementsysteme, um Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle zu verhindern sowie für seine Mitarbeiter eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

## **UMWELTSCHUTZ**

Unser Geschäftsbetrieb wird nachhaltig und in Übereinstimmung mit Umweltschutzgesetzen und -vorschriften geführt. Wir erwarten, dass Umweltschutz für den Lieferanten bei allen wesentlichen Aspekten seiner Tätigkeit Priorität hat. Unsere Lieferanten müssen mindestens alle geltenden Umweltschutzgesetze, -vorschriften und -normen einhalten.

## **KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG**

Wir setzen uns bei all unseren Aktivitäten für Integrität und Ethik ein. Die FMB erwartet vom Lieferanten die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Korruption, Bestechung, verbotene Geschäftspraktiken und Erpressung. Des Weiteren darf der Lieferant unter keinen Umständen illegale Zahlung an irgendjemanden leisten oder genehmigen.

## **INTERESSENKONFLIKTE / ETHIK**

Der Lieferant muss jegliche tatsächlichen oder möglichen Interessenskonflikte bekanntgeben und diese mit unserer Geschäftsführung besprechen. Jede Aktivität, die trotz des tatsächlichen oder anscheinenden Konflikts genehmigt wird, muss dokumentiert werden.

Wir behalten uns vor den Lieferantencodex bei unseren direkten Lieferanten zu überprüfen. Eine derartige Prüfung erfolgt über eine Lieferantenselbstauskunft oder einem Audit durch die FMB. Die Einhaltung der Prinzipien dieses Lieferantencodex ist ein Kriterium, das während des Lieferantenauswahlprozesses berücksichtigt wird.